

	Object: Entwurf zum Titelblatt von "Gockel, Hinkel und Gackeleia"
	Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
	Collection: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle
	Inventory number: III-13398a

Description

Entwurf zum Titelblatt von Clemens Brentanos "Gockelmärchen". Auf den Henkeln des auf der vertikalen Mittelachse angeordneten "Hennegauschen Erbhühnerkorbes" sitzen einander zugewandt links der Hahn Alektryo und rechts die Stammhenne Gallina. Zwischen ihnen, überfangen von einem gotisierenden Baldachin, schwebt auf dem "Kinderstühlchen" die "schöne Kunstfigur". Am Boden um den Korb befinden sich ein Storch, eine kleine Katze und ein Pfau sowie einige Kürbisse. Vielleicht in einer Zusammenarbeit von Clemens Brentano und Ludwig Emil Grimm (vgl. Ausst.-Kat. Frankfurt am Main/Hamburg 2013, Kat. 93, S. 195f. (Beitrag: Petra Maisak), vielleicht auch vom Dichter allein entworfene Illustration zu dem Titelblatt seines Märchens: "Gockel, Hinkel und Gackeleia".

Detailed description

Provenienz:

Erworben 1955 als Schenkung von Sissi Brentano (1875-1956), Prien/ Chiemsee.

Basic data

Material/Technique:

Feder in Braun und schwarze Kreide, mit Bleistift, weiß und rosa gehöht (Pinsel), auf blauem Vergépapier

Measurements:

Blatt: 207 x 126 mm

Events

Drawn	When	
	Who	Ludwig Emil Grimm (1790-1863)
	Where	
Drawn	When	1836-1837
	Who	Clemens Brentano (1778-1842)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Stammhenne Gallina (Literarische Gestalt)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Hahn Alektryo (Literarische Gestalt)
	Where	

Keywords

- Animal figures
- Drawing
- Fairy tale
- Figürliche Darstellung
- Historie
- Literarische Darstellung

Literature

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 - 06.11.2022). München, Kat. 67, S. 200 (Beitrag: Mareike Hennig)